

Gewitteralarme in Hessen: Starkregen und Hagel zum Wochenstart!

In Hessen wird am 2.06.2025 wechselhaftes Wetter mit Gewittern und Warnungen vor Starkregen erwartet.



Frankfurt am Main, Deutschland - In Hessen wird am heutigen Sonntag, dem 2. Juni 2025, zu Wochenbeginn wechselhaftes Wetter erwartet. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) prognostiziert zum Ende des Wochenendes einzelne starke Gewitter. Diese können mit Starkregen, Hagel und Sturmböen einhergehen, was örtlich zu Unwettern führen könnte. Die Höchsttemperaturen liegen dabei zwischen 23 und 26 Grad, was für eine warme und schwüle Atmosphäre sorgt.

Heute wird in der Südosthälfte des Landes mit gewittrigem Wetter gerechnet. Einzelne Gewitter können 15 bis 20 Liter Niederschlag pro Quadratmeter bringen, und Windböen sind mit bis zu 60 km/h möglich. In vereinzelt Gegenden könnte sogar

Hagel mit einem Durchmesser von bis zu 2 cm fallen.
Stürmische Böen bis 70 km/h sind ebenfalls nicht
ausgeschlossen, jedoch als gering wahrscheinlich eingestuft.

Wetterprognose für die kommenden Tage

Am Montag zeigt sich das Wetter in Hessen laut DWD freundlich, jedoch können im Süden vereinzelte Schauer auftreten. Gewitter sind für diesen Tag unwahrscheinlich, insgesamt bleibt es heiter bis wolzig und überwiegend trocken. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 20 und 23 Grad. Am Dienstag sind weitere Sonnenscheinphasen bei ähnlichen Temperaturen von bis zu 26 Grad zu erwarten. Am Abend könnten sich jedoch im Süden erneut einzelne Schauer und Gewitter bilden.

Für den Mittwoch wird eine wechselnde bis starke Bewölkung prognostiziert. Dabei ist mit verbreitet schauerartigem Regen und teils Gewittern zu rechnen, die mit Starkregen einhergehen können. Die Temperaturen könnten bis zu 24 Grad erreichen. Der DWD informiert, dass zur aktuellen Warnsituation in Hessen derzeit keine großflächigen Warnungen ausgegeben sind, insbesondere die Landkreise etwa Main-Kinzig-Kreis, Rheingau-Taunus-Kreis und die Stadt Darmstadt sind nicht betroffen.

Aktuelle Warnlage und Empfehlungen

Die aktuellen Wetterwarnungen, die der DWD kurzfristig vor Warnereignissen herausgibt, bestätigen, dass in den meisten hessischen Landkreisen keine Unwetterwarnungen aktiv sind. Dazu zählen unter anderem die Stadt Frankfurt am Main, der Hochtaunuskreis und der Lahn-Dill-Kreis. Einzig für einige Gebiete ist heute ein wachsendes Unwetterrisiko zu beachten, insbesondere in der Südosthälfte des Landes. Dies erfordert erhöhte Vorsicht in betroffenen Regionen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Wetter in Hessen heute für einige Überraschungen sorgen kann. Vor allem die Gewitter können lokal sehr stark ausfallen, weshalb die Bürger

zur Vorsicht geraten wird. Gleichzeitig bleibt das Wetter im Verlauf der Woche mit freundlichen Abschnitten im Wechsel, was auf eine stabile, wenn auch unbeständige Wetterlage hinweist.

Weitere Informationen zur aktuellen Warnsituation finden Sie auf den Seiten des DWD und bei [hessenschau.de](https://www.hessenschau.de) sowie [wettergefahren.de](https://www.wettergefahren.de).

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Gewitter, Starkregen
Ort	Frankfurt am Main, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• www.hessenschau.de• www.wettergefahren.de

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](https://www.n-ag.net)